

mit der Universität Bremen, der Hochschule Bremen und dem
Übersee-Museum. Öffentliche Ringvorlesung Winter 2022/2023
zur UN-Dekade "Restaurierung von Ökosystemen" zum Thema

Moorforschung

**Pflanzen, Tiere, Treibhausgase
Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte zu Geschichte
Biodiversität, Klimaschutz und Renaturierung in Mooren**

Moore gehören zur Umgebung Bremens und haben als Quelle für Brennstoff zur Erwärmung der Wohnungen eine wichtige Rolle gespielt. Auch wurden sie wesentliches Forschungsthema, als 1877, angeregt durch den Naturwissenschaftlichen Verein und den „Verein gegen das Moorbrennen“, die preussische Moorversuchsstation in Bremen begründet wurde. Ziel war eine bessere Nutzbar-
machung der Moore ohne sommerliche Rauchglocke, aber es musste auch Grundlagenforschung betrieben werden. Insbesondere der Botaniker C. A. Weber hat hier

sowohl die Fundamente botanisch-geologischer Moor-
forschung als auch des Moorschutzes in Deutschland
gelegt. Heute ist Moorforschung im Zeichen des Klima-
wandels vor neue dringende Aufgaben gestellt, es geht
um neue Kulturmethode, um Restauration und Erhaltung.
Auch als Archive der Natur- und Kulturgeschichte sind die
Moore wichtige Forschungsräume. Einige dieser
vielfältigen Forschungsaktivitäten mit sehr unterschied-
lichen methodischen Ansätzen sollen in der Ringvorlesung
beleuchtet werden.

Mo. 24. Oktober 2019

Dr. Hans Konrad Nettmann, Uni Bremen FB 2
**Einstieg ins Moor, faszinierend nicht schaurig. Blick über
eine bremisch gewurzelte Forschungslandschaft.
Einführung in die Ringvorlesung.**

Mo. 9. Januar 2023

Dr. Matthias Krebs, Moor-Centrum Greifswald
**Die Suche nach dem goldenen Vlies: Forschung in den
Mooren der Kolchis (Georgien).**

Mo. 7. November 2022

Dr. Greta Gaudig, Moor-Centrum Greifswald
**Moosanbau statt Torfabbau. 20 Jahre Forschung und
Entwicklung von Paludikultur auf Hochmooren in
Niedersachsen.**

Mo. 16. Januar 2023

Dr. Marion Heumüller, Hannover. Nds. Landesamt für
Denkmalpflege
**7000 Jahre Leben und Mobilität, in Torf konserviert.
Einblicke in die Moorarchäologie in Niedersachsen.**

Mo. 14. November 2022

Dr. Bärbel Tiemeyer, Thünen-Institut für Agrarklimaschutz,
Braunschweig
**Treibhausgasaustausch von Hochmoorstandorten: Stand
des Wissens und Optionen zur Minderung.**

Mo. 23. Januar 2023

Dr. Andreas Bauerochse, Hannover. Nds. Landesamt für
Denkmalpflege
**Wissen aus dem Moor - paläoökologische Verfahren und
Proxies zur Rekonstruktion früher Umwelt- und Siedlungs-
geschichte.**

Mo. 21. November 2022

M Sc. Daniel Brötzmann & Prof. Dr. Rainer Buchwald, beide
Uni Oldenburg
**Libellen als Bioindikatoren für den Zustand von
Hochmooren in NW-Deutschland.**

Mo. 30. Januar 2023

Prof. Dr. Hermann Behling, Uni Göttingen
**Lesen im Moorarchiv der Naturgeschichte. Einige Seiten
zur Vegetations-, Klima- und Siedlungsgeschichte des
Bremer Raumes.**

Mo. 5. Dezember 2022

Dr. Hans-Bert Schikora, Ökologische Station Oste-Region
**Es werde Torf? Regenmoorrelikte des Elbe-Weser-Gebietes
im Fokus von Wiedervernässung und Renaturierung.**

Mo. 6. Februar 2023

M Sc. Lotta Zoch & M Sc. Amanda Grobe, Uni Hannover
**Insekten beleben das Moor: Förderung der Insektenvielfalt
auf wiedervernässten Torfabbaufächen.**

Mo. 12. Dezember 2022

Dipl. Biol. Herbert Främbis Uni Bremen
**Das Regenerationsprojekt Leegmoor (Emsland):
Faunistische, vegetationskundliche und hydrologische
Entwicklungen nach 35 Jahren Wiedervernässung.**

Mo. 13. Februar 2023

Dr. Hans-Bert Schikora, Ökologische Station Oste Region
**Wo aber Gefahr ist wächst das Rettende auch? Zur
Situation spezialisierter Websspinnen und Tagfalter in
Moorschutzgebieten Nordwestdeutschlands.**

Mo. 20. Februar 2023

Dr. Tanja Broder Uni Münster (angefragt)
Moorforschung in Patagonien.